



**Postilla, Das ist/ Ausslegung der Euangelien so nach alter
Catholischer Römischer Kirchen/ vnd der H. Vätter Lehr
vnd Meynung/ auff alle Sontäg durchs Jahr gepredigt vnd
außgelegt werden ...**

Hesselbach, Johann

Meyntz, M. DC. XVIII.

XV. Daß der H. Geist ein Gott sey.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75708](#)

Die sunffzehende Predigt

naden Gottes erhalten/ vnd erlischer das Feuer des Gottes ein Grunde sey / das zeugt derselbige heiligen Geistes bey dem Menschen wans ihnen Sohn Sprach mit diesen Worten / haltestu Ecc 27.4.
Proua 2.
 woll gehet/ aber in Trübsalen und Widermerige dich nicht fest vnd flesig an der Forchte
 letzten wird der heilige Geist am ehesten bey den Gottes / so wurdet dein Haß gar bald zu bo-
 Menschen erhalten. Zum siebenden wird der heilige Geist bey dem Menschen erhalten durch die Forchte Gottes ist ein Anfang der Weis-
 Forchte Gottes / vnd gleich wie ein Haß nich lang heit vnd des Heys. Und soll jederman nict
 stehn/noch bestehen kan/wann es sein Dach noch höchstem Fleiß darnach trachten / wie er den heil-
 gen Grund hat / Also kan auch die Genad des heiligen Geistes in der Seelen des Menschen nicht
 bleibet / wann kein Forcht Gottes da ist : das die Forcht Gottes gleich als ein Dach sey / das lehret
 der Sohn Sprach mit diesen Worten die Forchte Gottes ist über alles: vnd das auch die Forchte
 alhier in Finsternis vnd Blindheit: daru ver-
 helft uns Christus der gereue Hirt
 vnd heyland Amen.

) ? (

Am heiligen Pfingstag. Die sunffzehende Sermon.

Das der heilige Geist ein Gott sey.

Ober die Worte.

Aber der Troster der H. Geist/ welchen mein Vatter senden werde in meinem Namen/ der-
 selbige wird euch lehren alle ding. Iohann. am 14. cap v. 26.

Gleich wol wir Catholische Christen alle mit einan-
 der wissen und glauben/ das der heilige Geist ein Gott/ dann wir
 sagen in unserm Apostolischen Symbolo vnd Glauben: Ich
 glaub an Gott den heiligen Geist/ doch weil die jtz zur Zeit blinde Juden/bene-
 ben den Türcen/ denselben Artikel nicht glauben/
 vnd von Gott dem heiligen Geist nichts wissen wol-
 len/vnd die Schwachglaubigen in dem Glauben
 gescheiteret/ damit sie von den blinden Juden vnd
 Mahometanern nicht versüret werden / als will von
 mōthen sein / das gehyrte werde von dem heiligen
 Geist/ der halben will ich hiermit lehren/ das der heilige
 Geist ein Gott sey/ Gott gebe darzu sein Genad.
 Drey ding werden in einem der etwas gutes wir-
 et/will/ erforder/ als erftlich die Macht/ das
 Werk zu vollbringen zum ander die Weisheit/
 vt haberur à Philoso-
 pho 2. E-
 thicorum.
 Deut 32. 4
 Gen. 1.
 Eccl. 1. 9.

welchem allem offenbahr/ das Gott der H. Geist mit
 Gott dem Vatter/vnd Gott dem Sohn gleich ei-
 wig ist/ Item das der H. Geist ewig sey / ist zu er-
 schen auf dem Spruch/ da also geschrieben steht
 Wer kan de Willen Gottes wiederstehen? Gen. 50.19.
 das ist so viel gesagt/ als Niemandt kan dem Wils-
 len Gottes wiederstehen. Zum dritten ist daraus ab-
 zunemmen/ das der heilige Geist ein Gott sey/ und die
 dritte Person in der heiligen Dreifaltigkeit. Es
 kan keine volkommene gesellschaft zwischen erlis-
 chen sein/ wann sie mit Liebe nit gegen einander ver-
 bunden/ vnd mit einander vereinigt seindt/ vnd sich
 nicht untereinander lieben/ wie auch der weise Hes-
 phe Aristoteles schreibt und sagt/ vnd were auch zwis-
 chen Sei vñ Leib kein volkommene gesellschaft
 vnd gemeinschaft/ wan sie nicht mit einander mit
 Liebe verbunden werden/ dan die Liebe ist ein vereint-
 gente Kraft/ das liebenten mit dem liebenden/ wie
 Dionysius sage/ Num ist zwischen Gott dem
 Vatter/ vnd Gott dem Sohn ein vollkom-
 men Gesellschaft/ vnd ein ewige Freude/
 der halben muß ja ein exige vnd vnerichaf-
 fene Liebe zwischen ihnen seyn/ welche ist der
 H. Geist/welcher ist ein liebe/so von dem Vatter in
 den Sohn/ vnd von de Sohn/ in den Vatter anha-
 ft/Gewalt ist/ welch Gott dem Vatter zugeignet
 gehet/ vñ muss man sich billich über die grosse Blüds
 wurde/ vnd die höchste Weisheit/welche Gott dem
 Sohn zugeschrieben wird/ vnd das auch in ihm wunder/ in dem sie nichts von dem H. Geist wolle
 dem Sohn Gottes die höchste Gürtigkeit/ so voller
 wissen/vnd haben doch die Schriften der H. Pro-
 pheten täglich in Händen/vñ lesen dieselbe/ in wel-
 chen aus so vielen Stellen des H. Geistes gedacht
 kommen der Geist ist/ min gehöret aber zu einem
 vollkommenem Geist drey ding/ als memoria/ in-
 tellectus & voluntas. Das ist das Gedächtnis/
 der Verstand vnd Will: der halben ist in dem
 Göttlichen Geist/ oder in dem Göttlichen Wesen/
 welcher alle Vollkommenheit in sich begreift/ das
 Gedächtnis welches Gott dem Vatter zugeignet
 wird/ vnd der Verstand/ welcher Gott dem Sohn
 zugeignet wird/ vnd zum dritten der Will/ welcher
 Moysi ist also begriffen/ da kam der H. Er herab
 Gottes dem heiligen Geist zugeschrieben wurde: von
 diesem Gedächtnis/ vnd das Gott ein Gedächtnis
 des Geistes der auf Moysi war/ vñ gab ihne
 sen/ seher also in dem Psalmbuch geschrieben: sie
 werden außsagen das Gedächtnis deiner Geist auf ihnen ruhet/ weißagten/ sie vnd
 großer überflügen Süssigkeit von dem Will höreten nicht auß. Und von d. an Othonie
 len des H. Geist/ sagt der weise König Salomon/ melden die heilige Schrift also/ vnd der Geist
 der Will des H. Erren bleibt ewig stehen/ aus dessen Leben war in ihm/ vnd war Richter
 in Is.

2.
 Aristote-
 les 3. de
 anima.

Dionysius
 in libro de
 diuino
 nomine,
Gen. 1. 2.
Gen. 6. 3.
Gen. 41. 38
Nu. 11. 25;
Judic. 10. 1

Den aus so vielen Stellen des H. Geistes gedacht
 kommen der Geist ist/ min gehöret aber zu einem
 vollkommenem Geist drey ding/ als memoria/ in-
 tellectus & voluntas. Das ist das Gedächtnis/
 der Verstand vnd Will: der halben ist in dem
 Göttlichen Geist/ oder in dem Göttlichen Wesen/
 welcher alle Vollkommenheit in sich begreift/ das
 Gedächtnis welches Gott dem Vatter zugeignet
 wird/ vnd der Verstand/ welcher Gott dem Sohn
 zugeignet wird/ vnd zum dritten der Will/ welcher
 Moysi ist also begriffen/ da kam der H. Er herab
 Gottes dem heiligen Geist zugeschrieben wurde: von
 diesem Gedächtnis/ vnd das Gott ein Gedächtnis
 des Geistes der auf Moysi war/ vñ gab ihne
 sen/ seher also in dem Psalmbuch geschrieben: sie
 werden außsagen das Gedächtnis deiner Geist auf ihnen ruhet/ weißagten/ sie vnd
 großer überflügen Süssigkeit von dem Will höreten nicht auß. Und von d. an Othonie
 len des H. Geist/ sagt der weise König Salomon/ melden die heilige Schrift also/ vnd der Geist
 der Will des H. Erren bleibt ewig stehen/ aus dessen Leben war in ihm/ vnd war Richter
 in Is.

Pla. 144. 7.

Gen. 1. 2.
Gen. 6. 3.
Gen. 41. 38
Nu. 11. 25;
Judic. 10. 1

Den aus so vielen Stellen des H. Geistes gedacht
 kommen der Geist ist/ min gehöret aber zu einem
 vollkommenem Geist drey ding/ als memoria/ in-
 tellectus & voluntas. Das ist das Gedächtnis/
 der Verstand vnd Will: der halben ist in dem
 Göttlichen Geist/ oder in dem Göttlichen Wesen/
 welcher alle Vollkommenheit in sich begreift/ das
 Gedächtnis welches Gott dem Vatter zugeignet
 wird/ vnd der Verstand/ welcher Gott dem Sohn
 zugeignet wird/ vnd zum dritten der Will/ welcher
 Moysi ist also begriffen/ da kam der H. Er herab
 Gottes dem heiligen Geist zugeschrieben wurde: von
 diesem Gedächtnis/ vnd das Gott ein Gedächtnis
 des Geistes der auf Moysi war/ vñ gab ihne
 sen/ seher also in dem Psalmbuch geschrieben: sie
 werden außsagen das Gedächtnis deiner Geist auf ihnen ruhet/ weißagten/ sie vnd
 großer überflügen Süssigkeit von dem Will höreten nicht auß. Und von d. an Othonie
 len des H. Geist/ sagt der weise König Salomon/ melden die heilige Schrift also/ vnd der Geist
 der Will des H. Erren bleibt ewig stehen/ aus dessen Leben war in ihm/ vnd war Richter
 in Is.

Am heyligen Pfingsttag.

19

- in Israel. Und daselbige Buch der Dichter rede
Ind. 11. 19. also: Da kam der Geist des H. Eren auf
1 Reg. 11. 10 Jeppe. Nicht sagt die Schrift: Der Geist Got
tes kam vider Saul/daher vnd jne weisagt.
Psal. 32. 6. Und David spricht: Die Himmel sind durchs
Wort des Herren fest gemacht/ vnd all ihr
Psal. 30. 13. Bräfft durch seines Mundes Geist. Auch Ich
Psal. 103. 30. David vns als einen: Num deinen H. Geist.
so: Ihr werdet empfahlen die Kraft des H.
Was du deinen Geist auslassest/ so werden
Psal. 142. 10. sie geschaffen/ vnd vernevert widerum zu
Anjehn der Erden. Item: Dein guter Geist
Sap. 1. 5. führe mich auf den rechten Weg. Und Sa
lomon oder also vom H. Geist: Der heilige Geist/
von dem alle Weisheit und Lehre kommt/
hat ein Unwillen/ vnd flucht von denen die
allein gleyßen. Item: Der Geist des H. Eren
erfüllt den Ombkreis der Erden. Und an
einem andern Capitul sagt er: Ach H. E. n. d. wer
wolte doch deinen Verstand vni Meynung
Psal. 9. 17. wissen wo du mit Weisheit gebest/ vnd dei
nen heyligen Geist von der Höhe herab vns
Ecccl. 1. 9. schicket: Der Sohn Sprach rede von dem hei
ligen Geist also: Ein herrschender Gott hat
Elaic. 11. 2. sie geschaffen durch den heyligen Geist. Der
heilige Prophet Elias sagt: Auf welche der
Geist des H. Eren ruhen wirdt. Und dieser
Prophet schreibt auch den heyligen Geist hoch
Elaic. 40. 13. und göttliche Dinge zu vnd spricht: Welcher hat
dem Geist des H. Eren geholissen/ vnd wer
ist sein Rathgeber/ der ihm gelehret habe.
Item: Über mir ist der Geist des H. Eren der
halben das mich der H. E. n. d. gesalbet hat.
Ioel. 2. 28 Durch den Propheten Joel sagt Gott also: Nach
diesem werde ich meinen Geist auff alles
Ezech. 36. Töchter werden wessagen. Und bei dem Pro
pheten Ezechiel spricht er also: Meine Geist will
ich euch geben. Die Tünen sprechen/ sie haben
hunderd vnd vier vnd zwangigtausent Propheten
gehabt/ vnd haben wir Katholischen keinen heylig
gen/ den sie nit für sien Propheten halten/vornem
lich halten sie alle H. Aposteln vnd Euangelisten
für grosse Propheten. Item: die H. Ritter/ als S.
Georgen/ vnd andere/ vnd sagen es sei kein heylig
er/ der nit mit ihrem Mahometsesen hab/ derhalb
ben wlich inen auch die Zeugnus der H. Euangelie
Gottes des heyligen Geistes. Dann S. Paul
Matt. 1. 20. uangelist Lucas schreibt/ der Engel Gottes habe zu
Joseph dem Pflegvatter Christi gesagt/ förche dir
nit zu nehmen Mariam dein Gemahli/ dann das in
Matt. 3. 11. Ihr ist geboren ist von dem heyligen Geist. Und S.
Johan. der Euangelist sagt also: Er selber wirdt
Durch den H. Eri Christus den auch die Maho
men für einen grossen Propheten halten/ sagt:
Matt. 12. 31. Die Lästerung wieder den H. Geist wirdt
wirkt/ der nicht vergeben. Vnde der heylige Engel Gottes/
welcher den H. Tauffer Johannem seinem Vatter
wirdt kommen über dich. Item: der H. Geist
ist vom Himmel herab auf Christum wie ein Taube
gesiegen. Und unser Herr Christus saa selbst in
seinen Jüngern: Der H. Geist wirdt euch zur
selben Stunde lehren was ihr sage sollt. Und schaffen/ ist ein
als vnser H. Eri vnd Seligmacher vom letzten A
bendmahl aufgestanden war/ vnd seinen Aposteln
ein Balterprecht hette/ gedencderer des H. Geistes
gar oft/ vñ spricht: Er wölle denselben ihne senden/
in den Euangelien von Osten bis aufs Pfing
sten angehören worden: vnd nach seiner Auferste
hung sagte er zu seinen Jüngern: Clemet hin den
H. Geist. S. Lucas schreit in die Apostelgeschicht al
so: Ihr werdet empfahlen die Kraft des H.
Geistes/ welcher auff euch kommen wird. Die
H. Aposteln haben erwehlet Stephanu/ einen Mann
voll Glaubens vñ H. Geistes. Sie legten die Händ
auf die Leut/ vnd sie empfingen den H. Geist. S.
Petrus prediget in Haus des Hauptmanns Corne. Act. 10. 4.
Ibi/ da fiel der H. Geist auf alle die dē Wort zu höre
ten. Vñ S. Paul. sage: Betrübt nit des H. Geist
Gottes/ damit ihr bezeichnet seyd. Auf wel
chem klar zuschein ist/ das ein H. Geist sei: nun wil
ich erweisen/ das der H. Geist ein Gott sei. Im alte
Testamente war der Tempel niemands anders auf
erbaet/ als Gott/ dañ David sagt: Der Her: in
seinem H. Tempel. Nun war aber daselbige Te
pelin Tempel des H. Geistes/ dan der selbige Tem
pel war ein Fürbild vnser jetzt zur zeit Tempel/ vnd
vnser Leiber/ welche Tempel des H. Geistes sind/ vnd
senn sollen/ darumb spricht S. Paulus: Wisset
i. Cor. 6. 18. ihr nicht/ das euer Leib ein Tempel ist des H.
Geistes/ der in euch ist. Ergo ist der H. Geist
ein Gott/ dessen Tempel sind alle heyligen die von
Anfang gewesen seind/ vnd noch seyn werden bis
an das Ende der Welt.
- N
- Über das stehet keiner Creatur zu/ vnd kan kein
Creatur alles wissen/ noch alle hoge Ding Gottes
begreissen: der H. Geist weiß alles/ vnd begreift/ vnd
versiehet alle hoge ding Gottes/ dan S. Paul.
sagt: Der Geister forscher alle Dinge/ auch i. Cor. 2. 10
die tiefe Dinge Gottes: Desgleichen spricht
i. Cor. 2. 11. i. Cor. 2. 12. i. Cor. 2. 13. i. Cor. 2. 14. Dan. 11. 4.
er: Also weiß auch niemande was in Gott
ist/ dann allein der Geist Gottes. Der halben
hundert vnd vier vnd zwangigtausent Propheten
ist der H. Geist kein Creatur/ noch Geschöpf Got
tes/ sonder ein wahrer Gott/ der alle Heimlichei
ten weiß/ vnd dem alle Dinge bekandt seind/ die sie
geschehen/ wie die fromme Susanna sagt.
Item: Gott offenbart allein die Geheimnisse
6. i. Cor. 2. 15. i. Cor. 2. 16. i. Cor. 2. 17. Dan. 11. 4.
i. Cor. 2. 18. i. Cor. 2. 19. i. Cor. 2. 20. i. Cor. 2. 21. i. Cor. 2. 22. i. Cor. 2. 23. i. Cor. 2. 24. i. Cor. 2. 25. i. Cor. 2. 26. i. Cor. 2. 27. i. Cor. 2. 28. i. Cor. 2. 29. i. Cor. 2. 30. i. Cor. 2. 31. i. Cor. 2. 32. i. Cor. 2. 33. i. Cor. 2. 34. i. Cor. 2. 35. i. Cor. 2. 36. i. Cor. 2. 37. i. Cor. 2. 38. i. Cor. 2. 39. i. Cor. 2. 40. i. Cor. 2. 41. i. Cor. 2. 42. i. Cor. 2. 43. i. Cor. 2. 44. i. Cor. 2. 45. i. Cor. 2. 46. i. Cor. 2. 47. i. Cor. 2. 48. i. Cor. 2. 49. i. Cor. 2. 50. i. Cor. 2. 51. i. Cor. 2. 52. i. Cor. 2. 53. i. Cor. 2. 54. i. Cor. 2. 55. i. Cor. 2. 56. i. Cor. 2. 57. i. Cor. 2. 58. i. Cor. 2. 59. i. Cor. 2. 60. i. Cor. 2. 61. i. Cor. 2. 62. i. Cor. 2. 63. i. Cor. 2. 64. i. Cor. 2. 65. i. Cor. 2. 66. i. Cor. 2. 67. i. Cor. 2. 68. i. Cor. 2. 69. i. Cor. 2. 70. i. Cor. 2. 71. i. Cor. 2. 72. i. Cor. 2. 73. i. Cor. 2. 74. i. Cor. 2. 75. i. Cor. 2. 76. i. Cor. 2. 77. i. Cor. 2. 78. i. Cor. 2. 79. i. Cor. 2. 80. i. Cor. 2. 81. i. Cor. 2. 82. i. Cor. 2. 83. i. Cor. 2. 84. i. Cor. 2. 85. i. Cor. 2. 86. i. Cor. 2. 87. i. Cor. 2. 88. i. Cor. 2. 89. i. Cor. 2. 90. i. Cor. 2. 91. i. Cor. 2. 92. i. Cor. 2. 93. i. Cor. 2. 94. i. Cor. 2. 95. i. Cor. 2. 96. i. Cor. 2. 97. i. Cor. 2. 98. i. Cor. 2. 99. i. Cor. 2. 100. i. Cor. 2. 101. i. Cor. 2. 102. i. Cor. 2. 103. i. Cor. 2. 104. i. Cor. 2. 105. i. Cor. 2. 106. i. Cor. 2. 107. i. Cor. 2. 108. i. Cor. 2. 109. i. Cor. 2. 110. i. Cor. 2. 111. i. Cor. 2. 112. i. Cor. 2. 113. i. Cor. 2. 114. i. Cor. 2. 115. i. Cor. 2. 116. i. Cor. 2. 117. i. Cor. 2. 118. i. Cor. 2. 119. i. Cor. 2. 120. i. Cor. 2. 121. i. Cor. 2. 122. i. Cor. 2. 123. i. Cor. 2. 124. i. Cor. 2. 125. i. Cor. 2. 126. i. Cor. 2. 127. i. Cor. 2. 128. i. Cor. 2. 129. i. Cor. 2. 130. i. Cor. 2. 131. i. Cor. 2. 132. i. Cor. 2. 133. i. Cor. 2. 134. i. Cor. 2. 135. i. Cor. 2. 136. i. Cor. 2. 137. i. Cor. 2. 138. i. Cor. 2. 139. i. Cor. 2. 140. i. Cor. 2. 141. i. Cor. 2. 142. i. Cor. 2. 143. i. Cor. 2. 144. i. Cor. 2. 145. i. Cor. 2. 146. i. Cor. 2. 147. i. Cor. 2. 148. i. Cor. 2. 149. i. Cor. 2. 150. i. Cor. 2. 151. i. Cor. 2. 152. i. Cor. 2. 153. i. Cor. 2. 154. i. Cor. 2. 155. i. Cor. 2. 156. i. Cor. 2. 157. i. Cor. 2. 158. i. Cor. 2. 159. i. Cor. 2. 160. i. Cor. 2. 161. i. Cor. 2. 162. i. Cor. 2. 163. i. Cor. 2. 164. i. Cor. 2. 165. i. Cor. 2. 166. i. Cor. 2. 167. i. Cor. 2. 168. i. Cor. 2. 169. i. Cor. 2. 170. i. Cor. 2. 171. i. Cor. 2. 172. i. Cor. 2. 173. i. Cor. 2. 174. i. Cor. 2. 175. i. Cor. 2. 176. i. Cor. 2. 177. i. Cor. 2. 178. i. Cor. 2. 179. i. Cor. 2. 180. i. Cor. 2. 181. i. Cor. 2. 182. i. Cor. 2. 183. i. Cor. 2. 184. i. Cor. 2. 185. i. Cor. 2. 186. i. Cor. 2. 187. i. Cor. 2. 188. i. Cor. 2. 189. i. Cor. 2. 190. i. Cor. 2. 191. i. Cor. 2. 192. i. Cor. 2. 193. i. Cor. 2. 194. i. Cor. 2. 195. i. Cor. 2. 196. i. Cor. 2. 197. i. Cor. 2. 198. i. Cor. 2. 199. i. Cor. 2. 200. i. Cor. 2. 201. i. Cor. 2. 202. i. Cor. 2. 203. i. Cor. 2. 204. i. Cor. 2. 205. i. Cor. 2. 206. i. Cor. 2. 207. i. Cor. 2. 208. i. Cor. 2. 209. i. Cor. 2. 210. i. Cor. 2. 211. i. Cor. 2. 212. i. Cor. 2. 213. i. Cor. 2. 214. i. Cor. 2. 215. i. Cor. 2. 216. i. Cor. 2. 217. i. Cor. 2. 218. i. Cor. 2. 219. i. Cor. 2. 220. i. Cor. 2. 221. i. Cor. 2. 222. i. Cor. 2. 223. i. Cor. 2. 224. i. Cor. 2. 225. i. Cor. 2. 226. i. Cor. 2. 227. i. Cor. 2. 228. i. Cor. 2. 229. i. Cor. 2. 230. i. Cor. 2. 231. i. Cor. 2. 232. i. Cor. 2. 233. i. Cor. 2. 234. i. Cor. 2. 235. i. Cor. 2. 236. i. Cor. 2. 237. i. Cor. 2. 238. i. Cor. 2. 239. i. Cor. 2. 240. i. Cor. 2. 241. i. Cor. 2. 242. i. Cor. 2. 243. i. Cor. 2. 244. i. Cor. 2. 245. i. Cor. 2. 246. i. Cor. 2. 247. i. Cor. 2. 248. i. Cor. 2. 249. i. Cor. 2. 250. i. Cor. 2. 251. i. Cor. 2. 252. i. Cor. 2. 253. i. Cor. 2. 254. i. Cor. 2. 255. i. Cor. 2. 256. i. Cor. 2. 257. i. Cor. 2. 258. i. Cor. 2. 259. i. Cor. 2. 260. i. Cor. 2. 261. i. Cor. 2. 262. i. Cor. 2. 263. i. Cor. 2. 264. i. Cor. 2. 265. i. Cor. 2. 266. i. Cor. 2. 267. i. Cor. 2. 268. i. Cor. 2. 269. i. Cor. 2. 270. i. Cor. 2. 271. i. Cor. 2. 272. i. Cor. 2. 273. i. Cor. 2. 274. i. Cor. 2. 275. i. Cor. 2. 276. i. Cor. 2. 277. i. Cor. 2. 278. i. Cor. 2. 279. i. Cor. 2. 280. i. Cor. 2. 281. i. Cor. 2. 282. i. Cor. 2. 283. i. Cor. 2. 284. i. Cor. 2. 285. i. Cor. 2. 286. i. Cor. 2. 287. i. Cor. 2. 288. i. Cor. 2. 289. i. Cor. 2. 290. i. Cor. 2. 291. i. Cor. 2. 292. i. Cor. 2. 293. i. Cor. 2. 294. i. Cor. 2. 295. i. Cor. 2. 296. i. Cor. 2. 297. i. Cor. 2. 298. i. Cor. 2. 299. i. Cor. 2. 300. i. Cor. 2. 301. i. Cor. 2. 302. i. Cor. 2. 303. i. Cor. 2. 304. i. Cor. 2. 305. i. Cor. 2. 306. i. Cor. 2. 307. i. Cor. 2. 308. i. Cor. 2. 309. i. Cor. 2. 310. i. Cor. 2. 311. i. Cor. 2. 312. i. Cor. 2. 313. i. Cor. 2. 314. i. Cor. 2. 315. i. Cor. 2. 316. i. Cor. 2. 317. i. Cor. 2. 318. i. Cor. 2. 319. i. Cor. 2. 320. i. Cor. 2. 321. i. Cor. 2. 322. i. Cor. 2. 323. i. Cor. 2. 324. i. Cor. 2. 325. i. Cor. 2. 326. i. Cor. 2. 327. i. Cor. 2. 328. i. Cor. 2. 329. i. Cor. 2. 330. i. Cor. 2. 331. i. Cor. 2. 332. i. Cor. 2. 333. i. Cor. 2. 334. i. Cor. 2. 335. i. Cor. 2. 336. i. Cor. 2. 337. i. Cor. 2. 338. i. Cor. 2. 339. i. Cor. 2. 340. i. Cor. 2. 341. i. Cor. 2. 342. i. Cor. 2. 343. i. Cor. 2. 344. i. Cor. 2. 345. i. Cor. 2. 346. i. Cor. 2. 347. i. Cor. 2. 348. i. Cor. 2. 349. i. Cor. 2. 350. i. Cor. 2. 351. i. Cor. 2. 352. i. Cor. 2. 353. i. Cor. 2. 354. i. Cor. 2. 355. i. Cor. 2. 356. i. Cor. 2. 357. i. Cor. 2. 358. i. Cor. 2. 359. i. Cor. 2. 360. i. Cor. 2. 361. i. Cor. 2. 362. i. Cor. 2. 363. i. Cor. 2. 364. i. Cor. 2. 365. i. Cor. 2. 366. i. Cor. 2. 367. i. Cor. 2. 368. i. Cor. 2. 369. i. Cor. 2. 370. i. Cor. 2. 371. i. Cor. 2. 372. i. Cor. 2. 373. i. Cor. 2. 374. i. Cor. 2. 375. i. Cor. 2. 376. i. Cor. 2. 377. i. Cor. 2. 378. i. Cor. 2. 379. i. Cor. 2. 380. i. Cor. 2. 381. i. Cor. 2. 382. i. Cor. 2. 383. i. Cor. 2. 384. i. Cor. 2. 385. i. Cor. 2. 386. i. Cor. 2. 387. i. Cor. 2. 388. i. Cor. 2. 389. i. Cor. 2. 390. i. Cor. 2. 391. i. Cor. 2. 392. i. Cor. 2. 393. i. Cor. 2. 394. i. Cor. 2. 395. i. Cor. 2. 396. i. Cor. 2. 397. i. Cor. 2. 398. i. Cor. 2. 399. i. Cor. 2. 400. i. Cor. 2. 401. i. Cor. 2. 402. i. Cor. 2. 403. i. Cor. 2. 404. i. Cor. 2. 405. i. Cor. 2. 406. i. Cor. 2. 407. i. Cor. 2. 408. i. Cor. 2. 409. i. Cor. 2. 410. i. Cor. 2. 411. i. Cor. 2. 412. i. Cor. 2. 413. i. Cor. 2. 414. i. Cor. 2. 415. i. Cor. 2. 416. i. Cor. 2. 417. i. Cor. 2. 418. i. Cor. 2. 419. i. Cor. 2. 420. i. Cor. 2. 421. i. Cor. 2. 422. i. Cor. 2. 423. i. Cor. 2. 424. i. Cor. 2. 425. i. Cor. 2. 426. i. Cor. 2. 427. i. Cor. 2. 428. i. Cor. 2. 429. i. Cor. 2. 430. i. Cor. 2. 431. i. Cor. 2. 432. i. Cor. 2. 433. i. Cor. 2. 434. i. Cor. 2. 435. i. Cor. 2. 436. i. Cor. 2. 437. i. Cor. 2. 438. i. Cor. 2. 439. i. Cor. 2. 440. i. Cor. 2. 441. i. Cor. 2. 442. i. Cor. 2. 443. i. Cor. 2. 444. i. Cor. 2. 445. i. Cor. 2. 446. i. Cor. 2. 447. i. Cor. 2. 448. i. Cor. 2. 449. i. Cor. 2. 450. i. Cor. 2. 451. i. Cor. 2. 452. i. Cor. 2. 453. i. Cor. 2. 454. i. Cor. 2. 455. i. Cor. 2. 456. i. Cor. 2. 457. i. Cor. 2. 458. i. Cor. 2. 459. i. Cor. 2. 460. i. Cor. 2. 461. i. Cor. 2. 462. i. Cor. 2. 463. i. Cor. 2. 464. i. Cor. 2. 465. i. Cor. 2. 466. i. Cor. 2. 467. i. Cor. 2. 468. i. Cor. 2. 469. i. Cor. 2. 470. i. Cor. 2. 471. i. Cor. 2. 472. i. Cor. 2. 473. i. Cor. 2. 474. i. Cor. 2. 475. i. Cor. 2. 476. i. Cor. 2. 477. i. Cor. 2. 478. i. Cor. 2. 479. i. Cor. 2. 480. i. Cor. 2. 481. i. Cor. 2. 482. i. Cor. 2. 483. i. Cor. 2. 484. i. Cor. 2. 485. i. Cor. 2. 486. i. Cor. 2. 487. i. Cor. 2. 488. i. Cor. 2. 489. i. Cor. 2. 490. i. Cor. 2. 491. i. Cor. 2. 492. i. Cor. 2. 493. i. Cor. 2. 494. i. Cor. 2. 495. i. Cor. 2. 496. i. Cor. 2. 497. i. Cor. 2. 498. i. Cor. 2. 499. i. Cor. 2. 500. i. Cor. 2. 501. i. Cor. 2. 502. i. Cor. 2. 503. i. Cor. 2. 504. i. Cor. 2. 505. i. Cor. 2. 506. i. Cor. 2. 507. i. Cor. 2. 508. i. Cor. 2. 509. i. Cor. 2. 510. i. Cor. 2. 511. i. Cor. 2. 512. i. Cor. 2. 513. i. Cor. 2. 514. i. Cor. 2. 515. i. Cor. 2. 516. i. Cor. 2. 517. i. Cor. 2. 518. i. Cor. 2. 519. i. Cor. 2. 520. i. Cor. 2. 521. i. Cor. 2. 522. i. Cor. 2. 523. i. Cor. 2. 524. i. Cor. 2. 525. i. Cor. 2. 526. i. Cor. 2. 527. i. Cor. 2. 528. i. Cor. 2. 529. i. Cor. 2. 530. i. Cor. 2. 531. i. Cor. 2. 532. i. Cor. 2. 533. i. Cor. 2. 534. i. Cor. 2. 535. i. Cor. 2. 536. i. Cor. 2. 537. i. Cor. 2. 538. i. Cor. 2. 539. i. Cor. 2. 540. i. Cor. 2. 541. i. Cor. 2. 542. i. Cor. 2. 543. i. Cor. 2. 544. i. Cor. 2. 545. i. Cor. 2. 546. i. Cor. 2. 547. i. Cor. 2. 548. i. Cor. 2. 549. i. Cor. 2. 550. i. Cor. 2. 551. i. Cor. 2. 552. i. Cor. 2. 553. i. Cor. 2. 554. i. Cor. 2. 555. i. Cor. 2. 556. i. Cor. 2. 557. i. Cor. 2. 558. i. Cor. 2. 559. i. Cor. 2. 560. i. Cor. 2. 561. i. Cor. 2. 562. i. Cor. 2. 563. i. Cor. 2. 564. i. Cor. 2. 565. i. Cor. 2. 566. i. Cor. 2. 567. i. Cor. 2. 568. i. Cor. 2. 569. i. Cor. 2. 570. i. Cor. 2. 571. i. Cor. 2. 572. i. Cor. 2. 573. i. Cor. 2. 574. i. Cor. 2. 575. i. Cor. 2. 576. i. Cor. 2. 577. i. Cor. 2. 578. i. Cor. 2. 579. i. Cor. 2. 580. i. Cor. 2. 581. i. Cor. 2. 582. i. Cor. 2. 583. i. Cor. 2. 584. i. Cor. 2. 585. i. Cor. 2. 586. i. Cor. 2. 587. i. Cor. 2. 588. i. Cor. 2. 589. i. Cor. 2. 590. i. Cor. 2. 591. i. Cor. 2. 592. i. Cor. 2. 593. i. Cor. 2. 594. i. Cor. 2. 595. i. Cor. 2. 596. i. Cor. 2. 597. i. Cor. 2. 598. i. Cor. 2. 599. i. Cor. 2. 600. i. Cor. 2. 601. i. Cor. 2. 602. i. Cor. 2. 603. i. Cor. 2. 604. i. Cor. 2. 605. i. Cor. 2. 606. i. Cor. 2. 607. i. Cor. 2. 608. i. Cor. 2. 609. i. Cor. 2. 610. i. Cor. 2. 611. i. Cor. 2. 612. i. Cor. 2. 613. i. Cor. 2. 614. i. Cor. 2. 615. i. Cor. 2. 616. i. Cor. 2. 617. i. Cor. 2. 618. i. Cor. 2. 619. i. Cor. 2. 620. i. Cor. 2. 621. i. Cor. 2. 622. i. Cor. 2. 623. i. Cor. 2. 624. i. Cor. 2. 625. i. Cor. 2. 626. i. Cor. 2. 627. i. Cor. 2. 628. i. Cor. 2. 629. i. Cor. 2. 630. i. Cor. 2. 631. i. Cor. 2. 632. i. Cor. 2. 633. i. Cor. 2. 634. i. Cor. 2. 635. i. Cor. 2. 636. i. Cor. 2. 637. i. Cor. 2. 638. i. Cor. 2. 639. i. Cor. 2. 640. i. Cor. 2. 641. i. Cor. 2. 642. i. Cor. 2. 643. i. Cor. 2. 644. i. Cor. 2. 645. i. Cor. 2. 646. i. Cor. 2. 647. i. Cor. 2. 648. i. Cor. 2. 649. i. Cor. 2. 650. i. Cor. 2. 651. i. Cor. 2. 652. i. Cor. 2. 653. i. Cor. 2. 654. i. Cor. 2. 655. i. Cor. 2. 656. i. Cor. 2. 657. i. Cor. 2. 658. i. Cor. 2. 659. i. Cor. 2. 660. i. Cor. 2. 661. i. Cor. 2. 662. i. Cor. 2. 663. i. Cor. 2. 664. i. Cor. 2. 665. i. Cor. 2. 666. i. Cor. 2. 667. i. Cor. 2. 668. i. Cor. 2. 669. i. Cor. 2. 670. i. Cor. 2. 671. i. Cor. 2. 672. i. Cor. 2. 673. i. Cor. 2. 674. i. Cor. 2. 675. i. Cor. 2. 676. i. Cor. 2. 677. i. Cor. 2. 678. i. Cor. 2. 679. i. Cor. 2. 680. i. Cor. 2. 681. i. Cor. 2. 682. i. Cor. 2. 683. i. Cor. 2. 684. i. Cor. 2. 685. i. Cor. 2. 686. i. Cor. 2. 687. i. Cor. 2. 688. i. Cor. 2. 689. i. Cor. 2. 690. i. Cor. 2. 691. i. Cor. 2. 692. i. Cor. 2. 693. i. Cor. 2. 694. i. Cor. 2. 695. i. Cor. 2. 696. i. Cor. 2. 697. i. Cor. 2. 698. i. Cor. 2. 699. i. Cor. 2. 700. i. Cor. 2. 701. i. Cor. 2. 702. i. Cor. 2. 703. i. Cor. 2. 704. i. Cor. 2. 705. i. Cor. 2. 706. i. Cor. 2. 707. i. Cor. 2. 708. i. Cor. 2. 709. i. Cor. 2. 710. i. Cor. 2. 711. i. Cor. 2. 712. i. Cor. 2. 713. i. Cor. 2. 714. i. Cor. 2. 715. i. Cor. 2. 716. i. Cor. 2. 717. i. Cor. 2. 718. i. Cor. 2. 719. i. Cor. 2. 720. i. Cor. 2. 721. i. Cor. 2. 722. i. Cor. 2. 723. i. Cor. 2. 724. i. Cor. 2. 725. i. Cor. 2. 726. i. Cor. 2. 727. i. Cor. 2. 728. i. Cor. 2. 729. i. Cor. 2. 730. i. Cor. 2. 731. i. Cor. 2. 732. i. Cor. 2. 733. i. Cor. 2. 734. i. Cor. 2. 735. i. Cor. 2. 736. i. Cor. 2. 737. i. Cor. 2. 738. i. Cor. 2. 739. i. Cor. 2. 740. i. Cor. 2. 741. i. Cor. 2. 742. i. Cor. 2. 743. i. Cor. 2. 744. i. Cor. 2. 745. i. Cor. 2. 746. i. Cor. 2. 747. i. Cor. 2. 748. i. Cor. 2. 749. i. Cor. 2. 750. i. Cor. 2. 751. i. Cor. 2. 752. i. Cor. 2. 753. i. Cor. 2. 754. i. Cor. 2. 755. i. Cor. 2. 756. i. Cor. 2. 757. i. Cor. 2. 758. i. Cor. 2. 759. i. Cor. 2. 760. i. Cor. 2. 761. i. Cor. 2. 762. i. Cor. 2. 763. i. Cor. 2. 764. i. Cor. 2. 765. i. Cor. 2. 766. i. Cor. 2. 767. i. Cor. 2. 768. i. Cor. 2. 769. i. Cor. 2. 770. i. Cor. 2. 771. i. Cor. 2. 772. i. Cor. 2. 773. i. Cor. 2. 774. i. Cor. 2

Die sechzehnthe Predigt.

20 Ding auf Nichts machen: vnd hat Gott allein als Macht ist Gott allein an allen Orten dann Gott Ier. 23. 24
les geschaffen / vnd aus Nichts gemacht / darumb sagt selbst: Ich bin nicht der der Himmel vnd Er-
scher in dem ersten Buch Mosis also: Im An. den süle. Nun erfülltet auch der H. Geist Himmel
Gen. 1.1. fang hat Gott geschaffen Himmel vnd Er. vnd Erden dann Salomon sagt: Der Geist des
Ps. 103. 10. dem. Nun schafft der H. Geist dann David spricht: H. Erken erfüllen den Ombkreis der Erden.
sie geschaffen. Ergo ist der H. Geist ein Gott. S. Petrus sagte zu dem Ananias: Worumb
9. Vnd wie die Seele das Leben des Leibs ist also hat der Teuffel dein Herz angefochten das
Aug super ist Gott das Leben der Seele / vnd macht die Seele du leugest dem heiligen Geist? Und bald
Pl. 62 & in lebendig / wie S. Augustinus lehrt. Nun ist aber daraus spricht er: Du hast nicht dem Men- a. 5. 3.
capitulo R. Nicetius die Seele lebendig / dann vonser H. Erk vnd Stig- schen sonder Gott gelogen. Ergo ist der heilige Geist ein Gott.
R. Nicetius
rus de pte macher sagt selbst: Der Geist ist der da leben- Ferner was ein Ursach ist aller Vollkommen-
A. 5. 3. heit das bestechet für sich ganz vollkommen / & non
Iesu 6. 63. sagt unsr H. Er. Christus selbst: Spiritus est Deus. accidentaler. Nun ist der H. Geist ein solcher /
Ioan. 4. 24. Der Geist ist ein Gott. derhalb ist er ein Person welche für sich ganz voll-
10. Gott wohnt allein in den Herzen der Glaub. Komen bestechet daher sagt S. Paulus: Niemande
Leu. 22. 16. Nun wohnet aber der H. Geist in den Herzen Kan Jesum einen Herrn nennen / dan durch
1 Cor. 6. 14. heilig der H. Geist die Menschen / wie S. Paulus ben / die des Geistes anzueitung steht / ges- a. 5. 3. 4.
1 Cor. 3. 16. Aug. 16. begegnet / vnd von der heiligsten Jungfrauen Ma- ben zum gemeinen Turz. Einem wird ge-
der Glaubigen / dan S. Paulus sagt: Wisset ihr den heiligen Geist. Es sind aber mancher-
Psal. 45. Strom mit seinen Wasserbächen erfreuet heit: dem andern wird geben zu reden von
die Statt Gottes / der Höchst hat seine Wo- der Erkandthus nach demselbigen Geist:
16a. 14. 28. mung geheiligt. Ergo ist der H. Geist ein Gott. Einem anderen der Glaube im demselben
Das ist auch ein sonderlich Werk Gottes / das Geist: Einem andern die Genad gefunde-
Psal. 39. 10. er die Menschen lehret / was sie wissen. Nun ist so- zu machen ihm demselbigen Geist: Einem
1. Cor. 13. 3. dann S. Paulus schreibt also: Suchet ihreine das ist klar zu seien an den Worten Christi / da er
2. Cor. 13. 3. Erfahrung / dessender in mir rede Christus / also zu seinen H. Aposteln vnd Jüngern spricht Mat. 28. 19.
Also redet auch der H. Geist in seinen Heiligen. Gehet hin / vnd lehret alle Völker vñ tau-
Mat. 10. 20. dann Christus spricht: Ihr seyt es nicht die da fer sie in dem Namen des Vatters / vnd des
1. Cor. 14. 2. reden / sondern der Geist evers Vatters ist Sohns / vnd des H. Geistes. Und der H. A-
es / der in euch redet. Und S. Paulus sagt: Der postel Johannes schreibt also: Drey Ding seind / 1. Ioan. 3.
Geist aber redet die heimliche Ding. Der die da Denkthus geben im Himmel / nemlich
halben hat der Sohn / vnd der H. Geist / wie dann der Vatter das Wort vnd der heilige Geist /
auch Gott der Vatter eine Natur. Non quorum und diese drey seind ein Ding. Wel wir dann
eadem est operatio / oportet eadem esse naturam / sed eadem est operatio filii & Spiritus san- num hören das der H. Geist ein Gott / und die dritte
cti. Ergo &c. Und sagt unsr H. Er. Christus: Ich vñnd der Vatter seynd eins. Gleich wie Person in der Gottheit ist / so will auch von nörhen
Ioa. 10. nun Gott der Sohn ein Gott ist / also ist auch Gott seyn / das wir derwegen sein Fest mit desto grösse-
der H. Geist ein Gott. rer Andacht begehen / darzu verhelfs vnsr
Amen.

An dem heiligen Pfingstag: Die 16. Sermon.

Von den sieben Gaben des heiligen Geistes.

Ober die Worte:

Aber der Troster der heilige Geist welchen mein Vatter senden wirdt in meinem Namen des
selbige wirdt euch lehren alle ding. Ioa. 14. ca. v. 26.

S seind sieben Gaben des freundlichen Gewilligkeit / vñnd es wirdt
Vierz. **G** H. Geistes / von welchen der H. ihnen erfüllen der Geist der Forcht des
Prophet Elias also sagt: Der H. Erken. Weil wir dann nun aufs heut das Fest
Geist der Weisheit / vñd dess des heiligen Geistes beginnen vnd halten / das ist ein
Verstandts / der Geist dess solches Fest / daran wir die Zukunft des H. Ge-
Raths vnd der Sterck / der stet mit seinen Gaben vnd Gnaden über uns
Geist des Wissens / vnd der waren / vnd Gott darumb bitten vnd anlangen/
als